

# Mutterkuh Schweiz - Betriebskontrolle 21/22

## Markenprogramme Rindvieh

Erfüllt     Nicht erfüllt     Nicht relevant     Nicht kontrolliert     Zutreffend

Letzte Mutterkuh-Schweiz-Kontrolle

GE:

Letzte ÖLN-/Bio-Kontrolle <sup>1*</sup>			O	Nachreichen inner 14 Tagen
Bio-Nummer			O	
Letzte Tierschutz-Kontrolle (nicht vor 1.11.17)			O	
Letzte RAUS-Kontrolle <sup>1</sup>			O	
Letzte BTS-Kontrolle <sup>1</sup>			O	
Letzte GMF-Kontrolle <sup>1</sup>			O	

GMF-Bund     GMF teilbetrieblich     Wiesen- und Weidefutter %

RAUS mit Weide	RAUS nur Laufhof	BTS	Tierkategorie (gemäss DZV)	Stallplätze max. <sup>2</sup>		LB/TF
				bisher	neu	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Mutterkühe			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Kälber			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufzuchttiere			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Kälber zur Grossviehmast (<160 d)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Grossviehmast (>160 d)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zuchtstiere			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Galt-/Ausmastkühe/hochträchtige Rinder			

Tiefstreu-Fläche 1: ..... m<sup>2</sup>    Tiefstreu-Fläche 2: ..... m<sup>2</sup>    Tiefstreu-Fläche 3: ..... m<sup>2</sup>  
 Tiefstreu-Fläche 4: ..... m<sup>2</sup>    Tiefstreu-Fläche 5: ..... m<sup>2</sup>    Tiefstreu-Fläche 6: ..... m<sup>2</sup>

Laufhof Muku & Kälber     permanent zugänglich     nicht permanent zugänglich

Laufhof Aufzuchttiere     permanent zugänglich     nicht permanent zugänglich

Kastration mit Sachkundeausweis     Behandlungsjournal elektronisch

Direktvermarktung     Lizenz vorhanden     DV ohne Label     neu Lizenz gewünscht

### Bemerkungen

.....  
 .....  
 .....  
 .....

1 Es ist das Datum der letzten Kontrolle einzutragen. Das Datum darf nicht weiter zurückliegen als 1.11.2013. \* Nur bei Erstkontrollen

2 Maximale Tierzahl, welche im Stall gesetzeskonform gehalten werden kann.

3 **Frühester Termin = max. 6 Monate vor Inspektionsdatum, jedoch frühestens Eintritt Mutterkuh Schweiz.**

4 Mind. 6 Monate

### Wegbeschreibung:

Checkliste Mutterkuh-Betrieb (Details siehe Wegleitung)		Nachreichen inner 14 Tagen	
<input type="checkbox"/>	Keine Hinweise auf Nichteinhaltung der gesetzlichen Anforderungen		
<input type="checkbox"/>	Einstreu und Entmistung ausreichend, Sauberkeit der Tiere in Ordnung		
<input type="checkbox"/>	Stallungen und Einrichtungen gemäss TSCHV		
<input type="checkbox"/>	Für alle Tiere der Markenprogramm-kategorien A2-A9 Produktionsreglement insb. BTS und RAUS inkl. täglichem Auslauf erfüllt		
<input type="checkbox"/>	Max. zulässige Tierzahl nicht überschritten		O
<input type="checkbox"/>	Korrekte Tieridentifikation, korrekte Meldungen an TVD		O
<input type="checkbox"/>	Behandlungsjournal nachgeführt, Inventar der vorräufigen Medikamente und Vereinbarung mit Tierarzt vorhanden		O
<input type="checkbox"/>	Auslaufjournal vorhanden und nachgeführt		
<input type="checkbox"/>	Nichtvegetationszeit / witterungsbedingter Weideunterbruch: täglich Auslauf		
<input type="checkbox"/>	Vegetationszeit: täglich mehrstündiger Weidegang und entsprechend genügend Weidefläche		
<input type="checkbox"/>	GMF-Bund erfüllt / GMF für Mutterkühe, Kälber, Aufzuchtstiere und Weidemasttiere erfüllt		O
<input type="checkbox"/>	Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser gewährleistet		
<input type="checkbox"/>	Eingesetzte und gelagerte Futtermittel sind konform (kein GVO, keine unerlaubten Zusatzstoffe etc.)		O
<input type="checkbox"/>	kein Palmfett in eingesetzten Futtermitteln	O	
<input type="checkbox"/>	Kein Soja eingesetzt, keine zusätzl. Milchgaben an säugende Kälber	O	
<input type="checkbox"/>	Nur SPB: Soja aus nachhaltiger Produktion (von Futtermühle mit Status Soja-Netzwerk) eingesetzt	O	

Das Kontrollresultat entspricht der nicht abschliessenden Überprüfung der Anforderungen anhand von Stichproben zum Zeitpunkt der Kontrolle. Daten wie Abstammung, Haltefrist und Schlachtalter der Tiere werden ab EDV-System kontrolliert

Kontrollresultat						
Anerkannt (ab) <sup>3</sup>	O	O	O	O	O	O
Befristet anerk. bis	O	O	O	O	O	O
Liefersperre bis <sup>4</sup>	O	O	O	O	O	O
Ausschluss bis <sup>4</sup>	O	O	O	O	O	O

Datum : .....    Zeit von ..... bis .....    Kontrolle unangemeldet      
 angemeldet      
 GE: .....

Inspektor : .....    Produzent : .....

**Rekurs:** Ist der Produzent mit dem Vorgehen oder den Ergebnissen der Inspektion nicht einverstanden, kann er bis spätestens 5 Arbeitstage nach der Inspektion schriftlich Rekurs einreichen bei: beef control, Stapferstr. 2, 5201 Brugg. Rekurse haben keine aufschiebende Wirkung. Erfolgt in der gesetzten Frist kein schriftlicher Rekurs, gelten die Feststellungen auf diesem Kontrollbericht als anerkannt.